



Der Markt. 1712.

Dieses meisterhaft gezeichnete Bild des Marktes und eines großen Theiles der Stadt ist eine der wertvollsten Abbildungen, die wir von dem alten Leipzig haben; es ist nicht bloß eine Geschichte, es ist auch eine höchst gewissenhafte und zuverlässige Aufnahme. Der Zeichner und Stecher des Bildes, der stud. math. Johann Georg Schreiber, war der Begründer des bekannten Leipziger Landkartenverlags, der unter der Firma „Schreibers Erben“ bis in unser Jahrhundert herein bestanden hat. Die Herstellungszeit ließe sich annähernd aus dem Bilde selbst bestimmen; sie ist aber auch urkundlich bezeugt: im Oktober 1712 erhielt Schreiber vom Leipziger Rat 16 Thaler „zu einer Ergöthlichkeit wegen überreichten Kupferstiches von hiesigem Markte.“